



Linz, im Februar 2026

Herzlichen Dank für Ihre Zweckwidmung an die UMWELT-KIRCHE!

Durch die Zweckwidmungen im Jahr 2025 in der Höhe von **EUR 18 278,11** konnten in der Diözese Linz und deren Pfarren und Pfarrrteilgemeinden Maßnahmen für mehr Klimagerechtigkeit unterstützt werden. Die [Umweltleitlinien der Diözese Linz](#) geben die Ansatzpunkte und Ausrichtung vor.

Unsere Ziele erreichen wir u.a. durch die Umsetzung folgender Maßnahmen:

- *Sanierung von Gebäuden:* Durch Energiesparmaßnahmen wie Fenstertausch, Dämmung der obersten Geschossdecke und vieles mehr wurde 2025 die CO₂-Einsparung vorangetrieben.
- Insgesamt wurden *19 Photovoltaikanlagen* errichtet, erneuert bzw. erweitert und bei zwei davon ein Speicher eingebaut.
- Im Jahr 2025 wurden 9 *Heizungsprojekte* umgesetzt. Dabei ging es um Heizungstausch sowie die Optimierung der Steuerungsanlagen.
- Bezug von *Ökostrom*
- In Ohlsdorf befindet sich ein *Bienenwald* in Umsetzung. Dort wurden stark blühende Bäume und Sträucher gepflanzt. Die *Trittssteinbiotope* in Vorderstoder sind bereits umgesetzt: Trittssteinbiotope sind – mehr oder weniger regelmäßig – verteilte Flächen, deren Standortbedingungen zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen zeitweisen Lebensraum bieten.
- 2025 fanden auch wieder fachkundige Beratungen zum Erhalt und zur Verbesserung der *Artenvielfalt auf Friedhöfen* wie zum Beispiel in Gurten statt, die sich nun in Umsetzung befinden.
- Am 4. Oktober haben wird das „*Fest für die Erde*“ auf dem Domplatz Linz gefeiert. Hier können Sie sich selbst einen Eindruck verschaffen: [Fest für die Erde](#)
Besonders gefreut haben uns auch die vielen selbstkomponierten Musikstücke, die beim Liedwettbewerb eingereicht wurden. Hier zum Nachhören: [1. Lied für die Erde](#)



© Diözesanes Bauen/Robert Wöss



© Annette Meyer/pixabay.com



Fest der Erde: Klassenchor aus Kremsmünster im Mariendom
© Diözese Linz / Sophie Schilhuber

Danke für Ihre Unterstützung! Mit Ihrer Zweckwidmung werden auch 2026 weitere Projekte zur Energieeinsparung und Erhaltung der Biodiversität ermöglicht.

Mag. Stefan Pimmingstorfer
Bereichsleiter Soziales & Caritas